



Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde

# Weihnachten beWEGt



**GEMEINDEBRIEF** Dezember 2019 · Januar · Februar 2020



Thema	Seite
Auf ein Wort	3
angedacht - beWEGt	4-5
beWEGen	6
beWEGen - Kirchenwahl	7-9
Wert zieht mit? - Gebet	10
KiTa beWEGt	11
Aktion 100.000 - 50. Jubiläum	12- 14
Ökoseite	15
<hr/>	
Die Gemeinde nimmt Anteil	16
Gottesdienst-Plan	17-20

7 Wünsche im Dezember	20
Gruppen, Kreise, Treffs	21-23
St. Georgs-Konzerte	24-25
Dies & Das	26
Frauenhilfen + Gesellenverein	27
St.-Georgs-Kirche im Advent	28-29
Jugendfreizeit CVJM	30
aus dem CVJM	31
Holthausen	32
Kinder- und Familien-Kirche	33
Kinderseite	34
Wichtige Kontakte	35
Letzte Seite	36

**Impressum**

Herausgeber:  
Presbyterium der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen.  
Büro Kirchplatz 19, Tel.: 95 49 30

Nicht gesondert gekennzeichnete Fotos sind der Zeitschrift „Gemeindebrief“ (auch online) entnommen oder wurden privat zur Verfügung gestellt.

Druck: Offsetdruck Dieckhoff  
Auflage: 5400

## Weihnachten bewegt

Liebe Leserin , lieber Leser!

Die Adventswochen sind eine bewegte Zeit. Und eine bewegende! Mehr als sonst im Jahr. Nicht allein weil Weihnachten immer „so plötzlich“ kommt, und vielen dann schlagartig einfällt, dass es ja noch so vieles zu tun gibt.

Es ist auch die besondere Stimmung und Atmosphäre. Und gerade wir hier in Hattingen nehmen davon ja im Vergleich zu vielen anderen Städten immer noch mal eine besonders große Portion mit.

Advent und Weihnacht als Zeit der Bewegung – durchaus auch wörtlich zu nehmen! Denn viele, die sich übers Jahr anderswo aufgehalten haben, bewegen sich zu Weihnachten „nach Hause“. Oder suchen zumindest mehr als sonst einen Ort, der ihnen zuhause sein kann.

Auch in der Weihnachtsgeschichte sind alle unterwegs und machen ihre Wege: Maria und Josef den beschwerlichen bis nach Bethlehem, die Hirten den vom Feld zum Stall, die Weisen aus dem Orient den von ganz weit her. Eigentlich niemand, der sich nicht bewegt. Und die dazu gehörende Kernbotschaft ist, dass sich auch

Gott bewegt: zu den Menschen. Den Menschen nahe kommt in einem Kind, damit sie sich neu bewegen lassen.

Wir fanden es reizvoll, dies zum Thema im Gemeindebrief zu machen. Zumal auch Gemeinde davon lebt, dass

Menschen sich bewegen lassen, sich bewegen und dann in ihrem Umfeld etwas bewegen.

Die einen als Mitglieder im Presbyterium, die anderen als Sänger oder Musikerin, wieder andere in einer Gemeindegruppe oder auf einer Kinderfreizeit. Zu all dem, was sich in unserer Gemeinde bewegt, finden Sie in dieser Ausgabe viele Hinweise. Ob etwas da bei ist, was Sie selber bewegen kann?



**Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und bewegende und bewegte Advents- und Weihnachtstage!**

Ihr  
Frank Bottenberg



### Was bewegt eigentlich Ihr Herz?

Also ich meine jetzt nicht das Medizinische und dass der Blutdruck und die Cholesterinwerte stimmen müssen. Und ich meine auch nicht, bei welcher Art von Film, Buch oder Musik Sie am ehesten sentimental werden!

Es geht schon um das, was Bewegung hinterlässt. Mit Nachhaltigkeit.

Was wichtig ist. Und was sogar im Stande ist, in Ihrem Leben etwas in Bewegung zu bringen.

## BeWEGgt

„Maria behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“

Lukas 2, 19

Es sind ja viele, die unentwegt darum buhlen, bei uns was in Bewegung zu bringen. Die letztlich darauf spekulieren, dass wir uns in ihrem Sinne bewegen (und am besten auch unser Geld auf ihre Konten gleich mitbewegen). Aber es sind viel zu viele Worte, die da gemacht werden. Selbst wenn jemand es wollte: Sie zu behalten ist unmöglich.

Bevor irgendwas unser Herz überhaupt erreichen kann, müssen wir vorfiltern:

Dummes Geschwätz, arrogantes, selbstverliehtes Beweihräuchern, sich einschleimendes Umgarnen, unkontrollierte Hasstiraden, kalkulierende Halbwahrheiten, manipulierendes Anpreisen, usw. Welchen Worten gebe ich Raum?



Foto: by Tim Reckmann pixelio.de

Maria ist der ruhende Pol in dieser ganzen Geschichte.

Grund genug hätte sie gehabt, eher völlig durch den Wind zu sein. Aber in den einfachen Sätzen der Hirten findet sie Worte, die ihr auch über die Nacht von Bethlehem hinaus wegweisend bleiben werden.

Die Weihnachtsbotschaft, dass Gott zu uns und zu unserer in vielem so zerrissenen Welt kommt, kann auch heute noch Menschen bewegen und verändern. Vielleicht das Nötigste, das immer noch und immer wieder am Anfang stehen muss:

Dass wir im Herzen so bewegt werden, dass wir bereit sind, uns zu verändern. Und verändern zu lassen. Zum Guten.

Damit sich das Leben ändert.



Ich wünsche Ihnen eine bewegende und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Frank Bottenberg

Wo finde ich Raum, der mir die Möglichkeit bietet, neu zu hören?

Denn die andere Gefahr neben der zu lauten Geräuschkulisse ist ja die, dass ich gar nicht erst hinzähöre. Auch dann nicht, wenn jemand mir wirklich Wichtiges zu sagen hat.

Oder wenn ich mich selber in meiner Meinung zu sehr eingekapselt habe. Nur noch die Stimmen und Meinungen an mich ranlasse, die mir recht geben in dem, was ich immer schon gedacht habe.

Wir sind auf dem besten Weg dahin, dass die Meinungsgräben zwischen Menschen so tief und breit werden, dass ihre Überwindung kaum noch möglich ist.

Das fängt bei Kindern und Jugendlichen an und hört bei der jüngsten Elterngeneration lang noch nicht auf! Und es ist auch längst nicht einfach eine Generationenfrage!

Wenn im Advent und insbesondere am Heiligen Abend mehr als sonst Menschen in unsere Kirchen kommen, habe ich manchmal den Eindruck, dass sich hier doch die Gegenströmung Raum schafft: Dass diese inzwischen ja uralte Botschaft der Engel vom Frieden und vom Kind im Stall immer noch die Kraft hat, uns Menschen im Innersten zu bewegen und zu berühren.

Uns so anzurühren, wie es in diesem kurzen Satz aus der Weihnachtsgeschichte von Maria gesagt wird: Maria behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

## Was Menschen bewegt hat, in eine Kirche zu gehen

Die meisten Menschen haben im letzten Jahr eine Kirche besucht, weil sie zu einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung eingeladen waren. Diesen Grund gaben 39 Prozent der Befragten bei einer Umfrage des Kantar-EMNID-Instituts im Auftrag des Magazins Chrismon an. 34 Prozent haben in den letzten zwölf Monaten einen Gottesdienst in der Kirche besucht, 31 Prozent dort Weihnachten gefeiert. Die meisten der Teilnehmer, 40 Prozent, gaben jedoch an, innerhalb der letzten zwölf Monate gar keine Kirche betreten zu haben.

Große Abweichungen gibt es, betrachtet man die verschiedenen Regionen in Deutschland: In Bayern seien drei Viertel der Menschen in einem Gotteshaus gewesen, in Berlin hingegen nicht mal jeder Dritte, schreibt Chrismon.

Bei der repräsentativen Umfrage wurden 1010 Menschen befragt, Mehrfachantworten waren möglich.



**Und was hat Sie in den vergangenen zwölf Monaten zu einem Kirchenbesuch bewegt?**

## Gemeinde bewegen

### Kirchenwahl am 1. März 2020 in Westfalen



„geMEINde beWEGen“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden.

Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

Alle volljährigen Gemeindeglieder unter 75 Jahren können sich zur Wahl stellen. Leider wird bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes bereits die Frist (29.11.) verstrichen sein, bis zu der sich Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen können. Zuletzt ist es in vielen westfälischen Gemeinden nicht mehr zu wirklichen Wahlen (oder gar Wahlkämpfen) gekommen, weil schon im Vorfeld meist die vor Ort Engagierten froh waren, diejenigen gefunden zu haben, die bereit sind, solch ein Amt da zu übernehmen, wo Menschen ausgeschieden sind. Diese Situation zeichnet sich kurz vor Redaktionsschluss nun auch in St. Georg so ab.

### Was tut das Presbyterium?

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende wie um Finanzen.

Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Seit 2014 hat die St.-Georgs-Kirchengemeinde nur noch 2 volle Pfarrstellen und auch zwei Pfarr- bzw. Wahlbezirke (Holthausen und Innenstadt). Diese werden durch jeweils 7 ehrenamtliche Presbyterinnen und Presbyter vertreten. Somit haben wir im Presbyterium derzeit 14 Mitglieder zuzüglich 2 Pfarrer. 4 Mitglieder werden aus unterschiedlichen Gründen ausscheiden.

FB.

## Danke schön, alles Gute und Gottes Segen!

Zu Beginn des neuen Jahres löst sich mit den Kirchenwahlen 2020 das alte Presbyterium auf. Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrern die Kirchengemeinde: eine oft nicht leichte Aufgabe, die Zeit, Kraft und viel Energie verlangt. So soll an dieser Stelle ein großer Dank für diesen so wichtigen ehrenamtlichen Dienst ausgesprochen werden. Wir freuen uns, dass ein großer Teil der bisherigen Presbyterinnen und Presbyter zur Wiederwahl bereitsteht.

Ein besonders großer Dank gilt denen, die nicht mehr antreten bzw. aus Altersgründen endgültig ausscheiden. **Eva Nüfer, Willi Arnscheid, Irmhild Jacob und Ulrike Schmitz sollen deshalb hier namentlich genannt und gewürdigt werden.** Zuverlässigkeit und Treue und ein außergewöhnliches Engagement zeichnet sie aus.

**Eva Nüfer** hat schon die Arbeit der Offenen Kirche von Anfang an begleitet. Zusammen mit Gisela Niemke leitete sie diesen so wichtigen Bereich unserer Gemeinde. Der Andachtskreis liegt ihr dabei besonders am Herzen. In den vier Wochen des Advents hätte sie eigentlich in der Kirche ein Bett aufstellen können. Musste ein Protokoll verfasst werden, griff sie schweigend zu Bleistift und Papier. Ihre kluge Art abwägend zu argumentieren diente der Sachorientierung bei den Sit-



*Eva Nüfer*

zungen. Eva Nüfer wird ihre Arbeit in der Offenen Kirche und dem Freundeskreis sowie die Organisation des Küster- und Kollektendienstes auch außerhalb des Presbyterium fortführen.

Ein Bett in der Kirche aufschlagen könnte auch **Willi Arnscheid**. Im Amt des Baukirchmeisters war er verantwortlich für



*Willi Arnscheid*

die baulichen Angelegenheiten der Gemeinde. Einen Besseren hätten wir nicht finden können. Willi hat mit seiner besonderen Art das Amt geprägt. Ohne ihn wäre die St.-Georgs-Kirche nicht so schön, wie sie heute dasteht.

Neben dem Fleiß und seiner Treue verbreitete er immer gute Laune. Technisch und baulich suchte und fand er für alles eine Lösung. „Wir machen's schön, wir machen's richtig, gute Freunde sind uns wichtig!“ - das Motto von Willi.

Wir freuen uns, dass er weiterhin an Bord bleibt, in 8 Minuten von Welper nach St. Georg eilt, wenn es nötig ist. Der Herr der Dombauhütte, der wird er bleiben.

**Irmhild Jacob** war für die Erwachsenenbildung und für die Diakonie zuständig. Vor allem aber organisierte sie den Abendmahls-Helferkreis. Diese Aufgabe wurde nach dem Wegfall der hauptamtlichen Küsterin wichtig.

In all den Jahren vertrat sie die Kirchengemeinde auf der Kreissynode und hat dabei keine einzige versäumt.

Ebenso lag ihr die Offene Kirche am Herzen. Auch Irmhild Jacob wird weiterhin dafür sorgen, dass wir Abendmahl feiern



*Irmhild Jacob*

können, dass Patene und Kelch glänzend auf dem Altar stehen, dazu Brot und Wein.

**Ulrike Schmitz** wurde relativ schnell in den Geschäftsführenden Ausschuss entsandt. Wir haben ihre absolute Zuverlässigkeit und ihre Protokollführung schätzen gelernt.

Mit ihrer ausgleichenden, überlegten Art tat sie der Kommunikation in den Sitzungen gut. Hinzu kam ihre profunde Kennt-



*Ulrike Schmitz*

nis in finanziellen und buchhalterischen Dingen. Kirchenmusikalische Fragen lagen ihr am Herzen und fanden bei ihr eine gute Anwältin. Wir sind sehr froh, dass Ulrike Schmitz uns in der Gemeindegarbeit weiterhin erhalten bleibt.

Allen ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter also noch einmal ein herzliches „Dankeschön“. Es war mit euch einfach eine tolle Zeit! Und wir freuen uns, dass ihr uns weiterhin voll erhalten bleibt.

Für das Presbyterium  
Udo Polenske



## Wer zieht mit?

*Allmächtiger Gott, lieber himmlischer Vater. Manchmal sehe ich schwarz für mich, meine Kirche, unsere Gesellschaft. So viele Angebote, Möglichkeiten und Wege tun sich auf. Ja, Fantasie habe ich für die Zukunft, wer zieht aber mit, wer garantiert, dass es kein Irrweg ist, kein Desaster wird. Schicke mir Deinen Geist und Dein Licht, damit ich klarer sehe.*

*Amen*

CARMEN JÄGER

Die letzten warmen Sonnenstrahlen haben sich verabschiedet, die Tage werden kürzer. Das Laub färbt sich bunt, und in der Natur richtet sich alles auf den bevorstehenden Winter ein.

### Kindergesang bewegt die Herzen

Mit unseren Kindern greifen wir selbstverständlich jahreszeitliche Themen auf. In diesem Herbst haben wir uns schwerpunktmäßig mit dem Igel und dem Regen beschäftigt. Einige Wochen später war St. Martin unser Thema.

Miteinander teilen und Fürsorge gegenüber benachteiligten Menschen in unserem Umfeld – das sind immer wieder brandaktuelle Themen unserer Gesellschaft, die wir auch schon unseren Kleinsten nahe bringen. So gab es z.B. ein St.-Martins-Frühstück, bei dem die Kinder ihre Butterbrotdoseninhalte untereinander teilten. Es entstand eine fröhliche, bunte Runde, in der alle satt wurden.

Selbstverständlich werden all unsere Themen durch Lieder begleitet. Da Musik bekanntlich Jung und Alt ver-



bindet, gehen wir traditionell mit unseren Vorschulkindern in das benachbarte Altenheim und teilen unsere Lieder mit den Bewohnern. Eine Kooperation, von der alle Beteiligten profitieren.

Unsere Kinder sind stets ein wenig aufgeregter, aber auch sehr stolz, wenn sie vor Publikum ihr Können zeigen. Die Bewohner freuen sich über den Besuch der Vorschulgruppe. Lächelnd lauschen sie den neuen Liedern. Bei altbekannten „Hits“ wie „St. Martin“ oder „Der Herbst ist da“ singt und klatscht manch einer gerne mit. Die selbstgebastelten Geschenke (Igel Fensterbilder) und die leuchtenden St. Martinslaternen der Kinder runden unseren Besuch ab.

Senioren, die in Erinnerungen schwelgen und sich an Kindern erfreuen. Vorschulkinder, die wieder ein Stück größer und mutiger geworden sind. Eine bewegende Erfahrung für alle Beteiligten.

**Natürlich warten in der Vorweihnachtszeit wieder viele spannende Aktionen auf unsere Kinder:**

**06.12.19:** An Nikolaus erwartet uns ein besonderes Frühstück.

**09.12.19:** Unsere Vorschulkinder besuchen die Bewohner des Altenheims, um mit ihnen Weihnachtslieder zu singen.

**11.12.19:** Alle sind recht herzlich zu unserem KiTa - Weihnachtsgottesdienst eingeladen. Unsere Kinder üben bereits ganz fleißig für ihren großen Auftritt.

## Zum 50-ten Mal AKTION 10000



- **Gründungsjahr:** 1970
- **Ausgangssituation:** Wöchentliche gemeinsame ökumenische Bibelstunden von Jugendlichen aus dem CVJM Hattingen und der Katholischen Jugend Hattingen in der alten Emsche (damaliges Domizil des CVJM Hattingen)
- **Gründungsväter:**
  - Karl-Heinrich Knoch (+), Jugendsekretär des CVJM
  - Gerhard Reinders (+), Kaplan an St. Peter u. Paul
  - Michael Lunemann, ehem. Entwicklungshelfer und Leiter des Hattinger Jugendamtes
- **Gründungsanlass+ Namensbegründung:** Sinnloses Sterben von täglich 100 000 Menschen weltweit wegen Hunger, Krankheit und Unterernährung
- **Projektpartner:** die kirchlichen Hilfswerke BROT FÜR DIE WELT (evangelisch) und MISEREOR (katholisch)
- **Schwerpunktziel aller Projekte:** **Hilfe zur Selbsthilfe** für Notleidende in Asien, Afrika und Lateinamerika
- **1. Projekt (1970):** Sammlung für den Ankauf eines Geländefahrzeugs für ein Siedlungsvorhaben in Fachinal (Argentinien) und den Aufbau einer Landwirtschaftsschule mit Internat in Teófilo (Brasilien). Ergebnis: 27.000 DM
- **Anzahl bisher unterstützter Projekte:** 36
- **bisheriges Spendenaufkommen:** 2.499.619,00 €
- **1994:** Umwandlung der ökumenischen AKTION 100 000 in die „christlich geprägte und parteipolitisch ungebundene“ AKTION 100 000 e.V.

**Viel bewegt!  
Weil Menschen sich bewegt haben  
und Wege gesucht haben**

- **Auszeichnungen:**

1986: Missionspreis vom Pater Leppich e.V. Darmstadt  
2019: St. Georgspreis der Pfarrei St. Peter und Paul Hattingen

- **Projekt zur 50. AKTION 100 000:**

Ein Dorf macht Schule –  
Die Schule macht das Dorf (Madagaskar)  
Infos unter:

[www.misereor.de/spenden/spendenprojekte/madagaskar-dorfschule](http://www.misereor.de/spenden/spendenprojekte/madagaskar-dorfschule)

- **Jubiläums-Termin:**  
**8.12.2019:**

10:00 Uhr, St. Georgs-Kirche:  
Ökumenischer Gottesdienst  
mit Pirmin Spiegel (Hauptgeschäftsführer MISEREOR)  
und Frank Bottenberg (St. Georg) und weitere Akteure  
11:00 Uhr, ab St.-Georgs-Kirche:  
Start zum 38. Hattinger Hungermarsch

- **Spendenkonto:**

Kontoinhaber: AKTION 100 000  
IBAN: DE 74 4305 1040 0001 0000 09 DANKE

**DANKE für die langjährige  
treue Unterstützung**

**Für die AKTION 100 000:  
Jochen Rinke**

## Das Dorf macht Schule – die Schule macht das Dorf.

Kleinbauern-Familien in Madagaskar richten Schulen für ihre Kinder ein.

### Madagaskar

Madagaskar ist ein vielseitiges Land mit z.T. einzigartiger Natur. In der Tourismusbranche wird es gern als Paradies bezeichnet. Doch Madagaskar ist auch geprägt von krassen Widersprüchen: Regenwald und Trockensavanne, Tradition und Moderne, Stadt und Land, wundervolle Landschaften und Umweltzerstörung, Reichtum weniger und Armut vieler. Politisch ist Madagaskar in den letzten Jahren nie richtig zur Ruhe gekommen.

### Staatliche Bildungsmisere

Die staatliche Miswirtschaft offenbart sich besonders im Bildungssektor. Über 50 Prozent der einst gebauten Grundschulen sind geschlossen, die meisten im ländlichen Raum. Derzeit wird die Einschulungsquote auf 54 Prozent der schulfähigen Kinder geschätzt - eine Katastrophe für die Zukunft Madagaskars.

### Auffangprogramm für die Kleinen

Bereits 1995 begann der Jesuitenpater André Boltz damit, in einigen Dörfern des südlichen Madagaskar ein Alphabetisierungsprogramm für Kinder aus armen



Familienverhältnissen einzurichten. Das Programm setzt mit seinen Lehrinhalten bei der realen Lebenssituation der Kinder an und bezieht stark die Eltern in die Gestaltung und Durchführung

### Schule als Motor der Entwicklung

„Mit über 700 Dorfschulen ermöglichen wir nicht nur Kindern eine Elementarbildung, sondern von den Elternversammlungen gehen inzwischen Aktivitäten zur Verbesserung der allgemeinen Lebenssituation aus“, erläutert VOZAMA seine Strategie.

Zur 50. AKTION 100.000 haben wir ein absolut unterstützenswertes Projekt mit dem Akzent auf „Hilfe zur Selbsthilfe“. Und wieder ein Projekt, das beim Thema Bildung ansetzt: Damit bieten sich in einer Zeit, in der auch hierzulande die Frage nach Bildung immer wieder in den Vordergrund rückt, viele Anknüpfungspunkte!



## Konsumwahn zur Weihnachtszeit

### „Geschenke kaufen bis zum Umfallen“

Die Weihnachtszeit ist Konsumzeit. Ganz nach dem Motto: „Geschenke kaufen bis zum Umfallen“ schleppen wir Tüte um Tüte aus den Geschäften oder lassen und das Ganze bequem in die Wohnung liefern. Das ist Stress für uns und die Umwelt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, entspannt und nachhaltig zu schenken.

### Nachhaltiger Verschenken

- Mit Bedacht schenken: Statt Verlegenheitsgeschenken lieber verschenken, was wirklich gebraucht wird.
- Spenden: verschenken Sie doch eine Spende, z.B. eine Kinderpatenschaft, Bäume, die im Namen des/der Beschenkten gepflanzt werden oder eine Spende an eine gemeinnützige Organisation.
- Gebraucht statt neu: viele Dinge gibt es in einem guten Zustand gebraucht zu kaufen. Das schont unsere Ressourcen und den Geldbeutel zugleich.
- Zeit statt Gekauftes: Zeit ist das Wertvollste, was wir haben. Statt ein Geschenk zu kaufen, können wir gemeinsame Zeit schenken. Das Geld, das wir sonst für Geschenke ausgeben, können wir in einen gemeinsam ausgewählten Ausflug stecken.
- Auf die Verpackung achten: Lassen Sie Süßigkeiten in aufwändigen Dekorverpackungen im Regal stehen und greifen Sie lieber zur verpackungsarmen Großpackung. Neu verpackt, beispielsweise in alten Marmeladengläsern, wird so ein individuelles Geschenk daraus.
- Selber machen statt kaufen: selbstgemachte Geschenke kommen bei jeder Altersgruppe gut an. Kekse backen, malen, häkeln, basteln...
- Nachhaltiger Verpacken: Geschenke können Sie gut in Zeitungspapier und mehrmals verwendbare Geschenktüten oder -beutel einpacken. Selbst bemalt, schaut das richtig gut aus.

### Einfach ausprobieren!

Trauen Sie sich! Probieren Sie nachhaltige Alternativen einfach aus. Besprechen Sie in der Familie und unter Freunden, was Sie sich wirklich wünschen und was nicht. Eine besinnliche und ökologisch sinnvolle Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Umweltausschuss.



Sonntag, 8.12., 10.00 Uhr: Jubiläums-Gottesdienst, St.-Georgs-Kirche  
Direkt im Anschluss Start zum 38-ten HUNGERMARSCH,

Dienstag, 10.12., 19.30 Uhr: Weihnachtskonzert in der St.-Georgs-Kirche  
Unter der Gesamtleitung von Bernd Wolf singen und musizieren Chöre, Orchester, Jazzband und Solisten des Gymnasiums Waldstraße.

Sonntag, 14.12. „Herzlich bis heiter“ - Konzert mit der BBC, Johannes-Zentrum

Sonntag, 12.1.2020, 11.15 Uhr, Holthausen: Ökumen. Abschluss-Gottesdienst



getauft wurden

- Carsten Deum Sobig
- Manuel Zierau
- Alwin Miedeck
- Hella Miedeck
- Rach Maximilian Schulz
- Mitena Pischel
- Leorenz Riemer
- Isack Riemer
- Thore Paul Kludt
- Sonia Loose
- Lukas Emil Reimann
- Isabella Muecke
- Oliver Giercke
- Simon Kriem



getraut wurden

- Carsten Pleite & Benjamin Bünker
- Elena Semkova & Vladimir Schmidt
- Silvia Gungor & Paul
- Carina Reinermann & Sebastian Kauer
- Johanna Schmitt & Marko S. S. S. S.
- Miriam Kuschel & Sandra S. S. S. S.
- Julia & Niko Wirt
- Stephanie & J. S. S. S. S.
- Valentina & Julian Franielczyk
- Silvia & Markus Stahlhalm
- Carina & Benjamin Giercke
- Kristin Büchel & R. S. S. S.
- Alina B. S. S. S. S. S.

Monatsspruch  
**DEZEMBER**  
2019

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

JESAJA 50,10

bestattet wurden

- Hilke Günter, 79 J.
- Hilke Elbert, 81 J.
- Kornelia Hassel, 82 J.
- Erich Pomer, 74 J.
- Sotta Mollen, 84 J.
- Viktor Becker, 89 J.
- Manfred Büchel, 79 J.
- Hans Friedrich Lindner, 77 J.
- Hans Dronsch, 81 J.
- Eduard Berger, 82 J.
- Frank Hartmann Senneke Drenth, 93 J.
- Manika Krause, 77 J.
- Ekkehard Müller, 70 J.
- Sotta Schell, 88 J.
- Margarete Reese, 78 J.
- Manila F. S. S. S. S.

- Margrit König, 91 J.
- Margrit G. S. S. S. S.
- Wolfgang Schulz, 84 J.
- Gerda Reinhold, 84 J.
- Gisela Mittelstedt, 78 J.
- Siegfried Monstedt, 79 J.
- Margrit Schilling, 81 J.
- Ulrich Schmitt, 77 J.
- Hans Alfred Kinder, 81 J.
- Magdalene Magdziarek, 72 J.
- Herbert Godeker, 77 J.
- Wolfgang Reimann, 77 J.
- Ingrid Schmitt, 81 J.
- Elisbeth Habandt, 72 J.
- Dieter Sander, 82 J.
- Gertrude Bergmann, 77 J.
- Gertrude Schulz, 77 J.

# Gottesdienst-Wegweiser

Im Gottesdienst-Wegweiser sind für jedes Wochenende die Gottesdienste aufgeführt, die an den beiden Gottesdienst-Orten, der St.-Georgs-Kirche in der Innenstadt (= StG), und dem Gemeindezentrum in Holthausen (= Hol) stattfinden.

Gottesdienste Haus der Diakonie  
jeden Do 10.00 Uhr

Pfr. Polenske

Wann	Wo	Was	Wer
<b>1. Dezember 1. Advent</b>			
So 10.00 Uhr	StG	Familien-Gottesdienst mit KiTa zum 1. Advent	Bottenberg + Team
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Polenske
<b>8. Dezember 2. Advent</b>			
So 10.00 Uhr	StG	Ök. Jubiläums-Gottesdienst - 50 Jahre "Aktion 100.000"	Bottenberg + Team
<b>15. Dezember 3. Advent</b>			
So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Familien-Kirche mit Taufen	Bottenberg + Team
<b>22. Dezember 4. Advent</b>			
So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Taufe	Bobe
<b>24. Dezember Heilig-Abend</b>			
Di 15.00 Uhr	StG	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Bottenberg
Di 15.30 Uhr	Hol	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Sup. Julia Holtz
Di 17.00 Uhr	StG	Christvesper	Polenske
Di 17.30 Uhr	Hol	Christvesper	Bottenberg + Team
Di 23.00 Uhr	StG	Christmette	Polenske
<b>25. Dezember 1. Weihnachtsfesttag</b>			
Mi 10.00 Uhr	StG	Fest-Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Holtz

**26. Dezember 2. Weihnachtsfesttag**

Do 10.00 Uhr	StG	Singen an der Krippe	Bottenberg
Do 11.15 Uhr	Hol	Singen an der Krippe	Bottenberg

**29. Dezember**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Bottenberg
--------------	-----	--------------	------------

**31. Dezember Altjahresabend**

Di 16.30 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Polenske
Di 18.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Abendmahl	Polenske

**1. Januar Neujahr**

Mi 18.00 Uhr	StG	Kammermusikalische Vesper mit Sektempfang zum Neuen Jahr	Polenske
--------------	-----	--	----------

**5. Januar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Abendmahl	Bobe
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Bobe

**12. Januar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Taufe	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Ökumen. Gottesdienst zur "Aktion 100.000"	Bottenberg/Kriwett

**19. Januar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	D. Redecker
So 11.15 Uhr	Hol	Familien-Kirche mit Taufen	Bottenberg

**26. Januar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Taufe	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Taufe	Polenske

**2. Februar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Abendmahl	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Bottenberg

**9. Februar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Taufe	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Taufe	Bottenberg

**16. Februar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst	Polenske

**23. Februar**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Taufe	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Taufe	Polenske

**1. März**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Abendmahl	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Polenske

**6. März**

Fr 15.00 Uhr		Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Peter & Paul	
--------------	--	---	--

**8. März**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Taufe	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Familien-Kirche mit Tauf(-Fest)	Bottenberg + Team

**15. März**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	D. Redecker
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst	D. Redecker

**22. März**

So 10.00 Uhr	StG	Zentraler Gottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums	Polenske/Bottenberg
--------------	-----	---	---------------------

**29. März**

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst	Polenske

**5. April**

So 10.00 Uhr	StG	Familien-Gottesdienst mit KiTa	Bottenberg + Team
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst	Bottenberg

**9. April Gründonnerstag**

Do 18.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Polenske
--------------	-----	---------------------------------	----------

# Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,  
der durch die Zeiten weht.  
Einen **Himmel**,  
der über dir offen steht.  
Ein **Lied**,  
das noch lange in dir erklingt.  
Ein **Mensch**,  
der mit dir von Freude singt.  
Ein **Licht**,  
das goldenen Glanz verbreitet.  
Einen **Stern**  
in der Nacht, der dich leitet.  
Und auf all deinen **Wegen**  
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

## FÜR FRAUEN

### Gemeindehaus Augustastraße

Mi ab 15.00 Uhr Frauengemeinschaft St. Georg Tel. 20 15 93  
14-täglich, jede ungerade Woche Hannelore Wiegemann

### GZ Holthausen

Di ab 15.00 Uhr Bastelkreis Hanne Müller Tel. 3 15 08  
14-täglich jede ungerade Woche  
Mi ab 15.00 Uhr Frauenhilfe Wiltrut Scheer Tel. 3 05 79  
14-täglich jede ungerade Woche (s. S. 27)

## FÜR MÄNNER

### Gemeindehaus Augustastraße

Di ab 15.45 Uhr Gesellenverein Skatgruppe Willi Arnscheidt Tel. 6 14 93  
03.12., 07.01., 04.02., 03.03.  
Meldebeginn: 15.30 Uhr, Meldeschluss: 16.00

### GZ Holthausen

Di ab 17.30 Uhr Männerkreis Richard Ihnen Tel. 3 18 02  
14-täglich jede gerade Woche

## FÜR FRAUEN UND MÄNNER

### CVJM-Etage

Do 19.00 - 22.00 Uhr Nähkreis im CVJM Tanja Rottberg Tel. 0173-5341061  
Fr 18.00 - 20.00 Uhr Freitagskreis jeden 1. Freitag im Monat  
Freundeskreis Behinderter und Nichtbehinderter  
Do 19.00 - 22.00 Uhr Club 3.0 für Leute ab 30 Jahren, 1x pro Monat  
siehe Aushang oder cvjm-hattingen.de

### Gemeindehaus Augustastraße

Di 15.00 - 17.00 Uhr EGV-Gesellentreffen Willi Arnscheidt Tel. 6 14 93  
jeden 4. Dienstag im Monat (s. S. 27)  
Mi 18.00 Uhr Andachtskreis Offene Kirche Eva Nüfer Tel. 6 01 04  
12.02., 25.03.  
Mi 17.30 Uhr Aufsichtskreis Offene Kirche Anita Wegge Tel. 5 41 57  
29.01., 11.03.  
Fr 14.00 - 17.00 Uhr Freitagsspiele  
Würfel-, Brett- oder Kartenspiele & Kaffee

### GZ Holthausen

Mi 09.00 - 10.30 Uhr Töpfern für jedermann Susanne Blum Tel. 68 79 90  
jede ungerade Woche

**FÜR MUSIK- UND THEATERFREUNDE**

**CVJM-Etage**

Di 19.00 - 21.00 Uhr	Big Blast Company Bigband für junge Erwachsene	Andreas Lensing	Tel. 557 52
Do 19.00 - 21.00 Uhr	CVJM Bandprobe	Marvin Kern	Tel. 2 13 14
Fr 19.00 - 22.00 Uhr	Pointbreak Konzertreihe 6x im Jahr siehe: <a href="http://www.cvjm-hattingen.de">www.cvjm-hattingen.de</a>		
Fr 20.00 - 22.00 Uhr	Session Konzerte zum Mitmachen 6x im Jahr siehe: <a href="http://www.cvjm-hattingen.de">www.cvjm-hattingen.de</a>		
So 19.00 - 21.00 Uhr	CVJM Bandprobe	Marvin Kern	Tel. 2 13 14

**GZ Holthausen**

Di ab 18.00 Uhr	Laienspielgruppe HOLLA	Anne Stein	Tel. 64 37
Di 19.30 - 21.00 Uhr	Ev. Singkreis Holthausen	Ulrike Schmitz	Tel. 3 15 30
Mi 19.30 - 21.30 Uhr	Happy Singers unter der Leitung von David Thomas	Monika Grewe	Tel. 96 27 07

**SPORT, TANZEN, GESUNDHEIT**

**Div. Sporthallen** Infos zu CVJM-Gruppen bei Anna Sponagel-Becker, Tel. 501813

Do 18.30 - 20.00 Uhr	CVJM-Handballgruppe Sporthalle Talstrasse
Fr 18.00 - 19.30 Uhr	CVJM-Volleyballgruppe Sporthalle Holthausen
nach Absprache	Klettergruppe Indoor für über 18-jährige

**Gemeindehaus Augustastraße**

Do ab 15.00 Uhr	Seniorengruppe St. Georg mit Tanz u. Unterhaltung 23.01., 20.02. (Weiberfastnacht), 12.03.	Rolf Wiegemann	Tel. 201 593
So 15.00 - 17.00 Uhr	Tanzcafé am Sonntag 31.12. (19.30 Silvesterfeier), 12.01., 09.02., 08.03.	Willi Arnscheidt	Tel. 6 14 93

**GZ Holthausen**

Di 16.00 - 17.30 Uhr	Boule-Spielen	Dirk Engelhard u.a.	Tel. 97 18 14
Do 19.30 - 21.30 Uhr	Treff der anonymen Alkoholiker	Info	Tel. 3 91 15 50

**FÜR KINDER**

**CVJM-Etage**

	Infos zu CVJM-Gruppen bei J.Middelmann	Tel. 2 13 14
Mo 15.00 - 20.00 Uhr	OT, offene Tür	Gina Huber
Fr 15.00 - 16.30 Uhr	OGS der Heggerfeldschule im CVJM, Leonard Wichmann-Baumgart	
Fr 16.00 - 19.00 Uhr	„Kinder OT“, 6-11 jährige	Leonard Wichmann-Baumgart
So 15.00 - 20.00 Uhr	OT, offene Tür für Kinder und Jugendliche	Zelichowski/Huber

**GZ Holthausen**

Fr 16.00 - 18.00 Uhr	Kindergruppe KiHo Kids	Evelina Scharf	Tel. 2 13 14
----------------------	------------------------	----------------	--------------

**FÜR JUGENDLICHE**

**CVJM-Etage/ Gemeindehaus Augustastraße**

Mo 15.00 - 20.00 Uhr	OT, offene Tür	Gina Huber
Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Dartclub im CVJM	Julien Middelmann
Di 16-30 - 18.30 Uhr	Konfigruppe „K-on-Tour“ 14-täglich	Bottenberg/Middelmann, Tel. 345 065
Di 17.00 - 18.30 Uhr	„K-on-Tour“-Team 14-täglich im Mitarbeiterraum	Bottenberg/Middelmann, Tel. 345 065
Di 15.00 - 20.00 Uhr	OT, offene Tür	Leonard Wichmann-Baumgart
Mi 15.30 - 19.30 Uhr	OT, offene Tür	Jana Zelichowski
Do 16.30 - 18.30 Uhr	Bonus-Gruppe, Sponagel-Becker/Niehus/Middelmann	
Do ab 18.30 Uhr	„MAhl-Zeit“ - „Spirits und Speisen“ für Mitarbeitende jeden 1. Do/Monat in Kinder- u. Jugendarbeit	Julien Middelmann
Do 19.00 - 22.00 Uhr	Mitarbeitertreff im CVJM	Anna Sponagel-Becker, Tel 501813
So 15.00 - 20.00 Uhr	OT, offene Tür für Kinder und Jugendliche	Zelichowski/Huber

**GZ Holthausen**

Di 16.30 - 18.30 Uhr	Konfigruppe „K-on-Tour“ 14-täglich	Bottenberg/Middelmann, Tel. 345 065
----------------------	---------------------------------------	-------------------------------------

## Historischer Raum für alte und neue Klänge

Konzertreihe in Zusammenarbeit von Stadt Hattingen und der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde

**Sonntag**  
**18.00 Uhr**  
**8. Dezember 2019**  
**Weihnachtskonzert**



Carl Philipp Emanuel Bach,  
„Magnificat“, Wq 215  
Johann Sebastian Bach,  
Kantate „Gloria in excelsis deo“, BWV 191

Irene Carpentier, Sopran  
Evelyn Krahe, Alt  
Gustavo M. Sanchez, Tenor  
Tobias Peschanel, Bass  
Collegium vocale Bochum  
Collegium instrumentale Bochum  
Leitung: Hans Jaskulsky  
Eintritt Euro 16,00 / erm. Euro 11,00



**Samstag**  
**11. Januar 2020**  
**Zwischen Tag und Traum**

Nachtmusik bei Kerzenschein  
Christian Strube, Querflöte  
Annette Meier-Krüger, Bratsche  
María Cristina Witte, Orgel



**Samstag**  
**22. Februar 2020**

**... Musik aus längst vergangenen Zeiten**  
Kerzenscheinkonzert mit bochum barock:  
Marie Lesch - Oboe  
Reiner Ziesch - Trompete  
Eva Unterweger, Katrin Spodzieja, Claudia  
Natzel, Ursula Lee - Violine



Susanne Beckmann, Aliaksandr Senazhenski - Viola  
Steffen Schrank - Violoncello  
Thorsten Diekmann – Kontrabass  
Michael Goede – Orgel und Cembalo  
Eintritt Euro 12,00 / ermäßigt Euro 10,00



**Samstag**  
**14. März 2020**  
**Café Mares**

Tango und Meer  
Duo Mares:  
Esra Pehlivanli, Bratsche  
Marko Kassl, Akkordeon

**Die Kammerkonzerte (Eintritt 10,00 € / erm. 8,00 €) beginnen um 19.15 Uhr.**  
**Kartenvorverkauf: Hattingen Marketing, Haldenplatz 3**  
**Reservierung: 204-35 11, [eintrittskarten@hattingen.de](mailto:eintrittskarten@hattingen.de)**

# STEH AUF UND GEH!

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.



## Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020

Wir laden ein zum Weltgebetstag der Frauen, in diesem Jahr gestaltet von den Frauen aus Simbabwe!

Der ökumenische Gottesdienst findet in diesem Jahr in St. Peter & Paul statt. Beginn um 15.00 Uhr.

## Bibliolog - Machen Sie mit uns einen Spaziergang durch die biblischen Geschichten.



Sonntag, 23. Februar 2020  
um 10:00 Uhr  
Evangelische Kirchengemeinde  
Witten Stockum

Ein großer Spaß für alle Bibelkenner und Menschen, die die Bibel noch kennen lernen wollen.

Interessierte können sich als Gruppe sowie als Einzelperson gerne melden bei:

**Gabi Haarmann:**  
0171 - 5588922

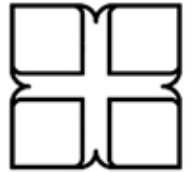
**Sabine Engelhardt:**  
0176 - 50926141

**Jennifer Sausen:**  
01577 - 5191848

### Ev. Frauenhilfe Holthausen

Die Frauenhilfe trifft sich jeden 2. Mittwoch ab 15.00 Uhr

- 04. Dezember Adventfeier
- 15. Januar Geburtstagskaffee „Jahreslosung“ Pfr. Bottenberg
- 29. Januar Bibliolog mit Gabi Haarmann, Sabine Engelhard und Jennifer Sausen
- 12. Februar Karneval
- 26. Februar Vorbereitung zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe
- 07. März, Fr. Weltgebetstag der Frauen 2020 in St. Peter und Paul



### Gemeindezentrum Holthausen

Info: Wiltrut Scheer, Tel. 30579

### Ev. Gesellenverein

#### Gemeindehaus Augustastraße

15.30 Uhr

Info: Willi Arnscheidt, Tel.: 6 14 93

- 09. Dezember Drohende Altersarmut - Wird meine Rente zum Leben noch reichen?
- 20. Januar Datenschutz - Warum darf ich meine Kinder bei der Einschulung nicht mehr fotografieren? - Diskussionsrunde mit Roland Römer
- 17. Februar Der Wolf in NRW - Kehrt der Wolf bald in alte Lebensräume zurück? - mit Alfred Wegelt
- 23. März Sind unsere Spareinlagen noch sicher? - mit Willi Arnscheidt



## Aufbau unserer Krippe

Unsere Krippe wird der Weihnachtsgeschichte folgend über die gesamte Adventszeit hinweg Stück für Stück aufgebaut, bis sie in der Heiligen Nacht schließlich vollständig dasteht:

### zwischen Ewigkeitssonntag und 1. Advent

Franziskanischer Wald, Herrnhuter Stern

#### 1. Advent

Der Ochse an der Futterkrippe

#### 2. Advent

Die Hirten auf dem Weg zur Krippe

#### 3. / 4. Advent

Maria, Josef und der Esel an der Krippe

#### Heilige Nacht

Die Geburt Jesu



## Andachten Meditationen

### Meditationen:

Sonntag bis Freitag 18.00 Uhr  
15-min. Meditation mit Live-Musik  
(am 08.12. entfällt die Meditation)

### Andachten:

Samstag 18.00 Uhr (ca. 30 Min.)

Die Andachten stehen unter dem Motto:

„Macht hoch die Tür“

07.12.

"Sanftmütigkeit ist sein Gefährt"

14.12.

"Sein Königskron ist Heiligkeit"

21.12.

"Sein Zepter ist Barmherzigkeit"

## Konzerte/Musik

Freitag, 29. November

19.00 Uhr

**Weihnachtskonzert der Happy Singers**

Leitung: David Thomas

Sonntag, 8. Dezember

18.00 Uhr

**Weihnachtskonzert**

(s. S. 24)

Samstag, 30. November

18.00 Uhr

**Kammermusikalische Vesper**

„Die Nacht ist vorgedrungen“

Uli Weiß, Trompete; Esther Linsel, Violoncello; María Cristina Witte, Orgel und Cembalo

Dienstag, 10. Dezember

19.30 Uhr

**Konzert mit vorweihnachtlicher Musik zugunsten der „Aktion 100.000“**

Chöre, Musikgruppen und Solisten des Gymnasiums Waldstraße

Leitung: Bernd Wolf

**Eintritt frei**

Offenes Singen zur Weihnachtszeit

Sonntag, 1. Dezember

Samstag, 7. Dezember

Sonntag, 15. Dezember

immer 16.15 Uhr

mit María Cristina Witte

Sonntag, 22. Dezember

16.00 Uhr

**DrehOrgelkonzert**

Drehorgeln: Doktor Udo, Fätz Pätz, Willi, Drehorgel-Christian und Dressello, Orgel: María Cristina Witte

**Eintritt frei**

## Öffnungszeiten der St.-Georgs-Kirche im Advent

30.11. - 22.12. 12.00 - 18.00 Uhr

08.12. geschlossen (Konzert)

23.12. - 26.12. geschlossen

27.12. - 30.12. 15.00 - 17.00 Uhr

31.12. - 01.01. geschlossen

## Jugendfreizeit Camp Südfrankreich

Was? Jugendfreizeit in Südfrankreich  
 Wo? Camp Soleil / L'Espiguette direkt am Mittelmeer  
 Wann? 26.06. – 09.07.2020 (Beginn der Sommerferien)  
 Wer? Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren  
 (begrenzte Teilnehmerzahl: möglichst frühzeitig anmelden!!)

Leistungen? - Busfahrt im modernen Reisebus  
 - Zeltunterkunft (Steilwandzelte für je 4 Pers.)  
 - Hervorragende Vollverpflegung incl. Getränken  
 - Medizinische Betreuung  
 - Ausflugsfahrten, Aktivprogramm nach Wunsch  
 - Engagierte und erfahrene / geschulte Freizeitmitarbeiter  
 605,00 EUR je Teilnehmer (Anzahlung bei Anmeldung je TN. 100 € in bar)  
 50,00 EUR Ermäßigung je Teilnehmer/innen bei Geschwisterkindern



Wir bemühen uns, allen Jugendlichen eine Teilnahme zu ermöglichen, sprechen Sie uns an!  
**Freizeitleitung** und weitere Informationen bei: **Dirk Hagemann, Handy: 0172-2748895**

Infos, Anmeldeunterlagen  
 und Reservierung unter  
[www.cvjm-hattingen.de](http://www.cvjm-hattingen.de)

Anmeldung für beide Fahrten:  
 Montag, 20.01., 17 bis 20 Uhr im CVJM  
 oder jetzt schon über die Homepage reservieren

## Brahmsee-Ferienfreizeit 2020

Der Klassiker für Kinder und Jugendliche  
 von 9-14 Jahren:

- An- und Abreise
- Übernachtung in Hüttendörfern
- Vollverpflegung
- Versicherungen
- tägliches Programm mit Extra-Projekten

Preis: 565,- Euro je Teilnehmer  
 (50,- Euro Rabatt für Geschwisterkinder)  
 Zeitraum 26.07.2020 – 09.08.2020

Freizeitleitung: Julien Middelman,  
 Tel. 21314



## Heiligabend-Feier des CVJM

Der CVJM lädt am 24.12. wieder Menschen ein, die den Heiligen Abend nicht alleine verbringen wollen und sich darüber freuen, wenn sie die Möglichkeit bekommen, im Kreise mit anderen an einem leckeren Essen teilnehmen zu können.

Die Heiligabend-Feier dauert von 19 bis 22 Uhr in den Räumen des Gemeindehauses St. Georg, Augustastraße 11, und beginnt mit dem gemeinsamen Fest-Essen.

Daraus entwickelt sich jedes Jahr auf's Neue ein lockeres gemeinsames Programm, zu dem neben einigen Weihnachtsliedern und netten Spielideen auch eine kleine weihnachtliche Besinnung gehört. Wer ein Instrument mitbringen oder einen Programmbeitrag gestalten möchte, kann dies gerne tun.

Das Ganze wird vorbereitet und gestaltet von einem Kreis engagierter Ehrenamtlicher und ist kostenlos!



## Für die Heiligabend-Feier benötigen wir noch kleine Geschenke zum Verteilen.

Sie sollten für Frauen und Männer geeignet, eingepackt in Geschenkpapier und mit einem lösbaren Klebezettel versehen sein, auf dem steht, was sich in der Verpackung befindet. Die Geschenke können vom 15.11. - 16.12.2019 zu den Öffnungszeiten in Annelie's Café abgegeben werden.







Am 26. Februar (Aschermittwoch) starten um 17.45 Uhr die 7-Wochen-Ohne-Treffen im Gemeinde-Zentrum in Holthausen mit gemeinsamen Impulsen zum Nachdenken in der Fastenzeit. **Neueinsteiger sind willkommen!**

**Info:** Gabi Haarmann, Tel. 5 39 86

## Boule im Gemeinzentrum Holthausen – auch im Winterhalbjahr!

Seit drei Jahren bereits gibt es die Boule-Bahnen am Gemeindezentrum und seit über eineinhalb Jahren eine aktive Boule-Gruppe.



**Wir treffen uns regelmäßig dienstags von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr - mit Betreuung/ Anleitung zum Boulen im Winterhalbjahr (Winterzeit) 14-tägig in den geraden Kalenderwochen (wenn der Männerkreis sich auch trifft, in der Sommerzeit wöchentlich)**

**Bei ganz schlechtem Wetter** spielen wir dann zu den angegebenen Zeiten im Gemeindezentrum **Crossboccia**. **Interessierte sind herzlich willkommen!**

Ansprechpartner („Boule-Team“):

- Dirk Engelhard, Tel. 02324 971814 / 0151 64196799, Dirk.Engelhard@rub.de
- Rolf Hanke, Tel. 02324 31041, rolf\_hanke@arcor.de
- Bernd Hasse, Tel. 02324 71053 oder 0171 6486194, hasse-bernd@t-online.de
- Rudolf Krilla, Tel. 02324 30756, rudolf.krilla@freenet.de

## Kindergruppe Holthausen „KiHo“

- Wer?** Für Kinder zwischen 7 und 12 ...
- Was?** Vor allem Spiele spielen (drinnen & draußen), backen, kochen, basteln und vieles mehr... alles was euch Spaß macht
- Wann** Jeden Freitag von 16-18 Uhr
- Wo?** Im Jugendraum des Gemeindezentrums in Holthausen (Dorfstraße 9, Hattingen Holthausen)

**Wir freuen uns auf euch! Kommt vorbei! Eure Finja, Anna & Evelina**



## Familien-Kirche Holthausen

Kinder und Erwachsene (und sie müssen nicht aus einer Familie sein!) kommen einmal monatlich für eine knappe Stunde zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu beten, sich zu bewegen, nachzudenken, zu singen, zu hören und irgendetwas Besonderes miteinander zu tun.

**Beginn in der Regel um 11.15 Uhr**

Im Anschluss gibt es immer eine leckere Mahlzeit zum Selbstkostenpreis!

Unsere nächsten Termine:

- 15. Dezember 11.15 Uhr „Advent“
- 24. Dezember 15.00 Uhr Krippenspiel Kat-ab8 Kinder in der St.-Georgs-Kirche
- 24. Dezember 15.30 Uhr Krippenspiel Kat-ab8 Kinder im Gem.Zentrum Holthausen
- 19. Januar 11.15 Uhr „Von Glauben und Unglauben“





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner? Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

Ratschuldungs-Fahrt



## Wichtige Kontakte

### Pfarrer

Udo Polenske	Waldstr. 22	polenske@kirche-hawi.de	Tel. 2 25 24
Frank Bottenberg	Im Mühlenwinkel 36	bottenberg@kirche-hawi.de	Tel. 345 065

### Gemeindebüro

Diane Sinter	Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr Mi 15-17 Uhr	stgeorg@kirche-hawi.de Kirchplatz 19	Tel. 95 49 30 Fax: 95 49 31
--------------	---	---	--------------------------------

### Kindertageseinrichtungen

Anja Schmidt	Emschestr. 30	Kindergarten.stgeorg@kirche-hawi.de	Tel. 2 27 39
Angelika Stiebler			

### Kinder- und Jugendarbeit

CVJM	Augustastr. 13	middelmann@cvjm-hattingen.de	Tel. 2 13 14
Julien Middelmann	Di+Fr. 11-13, Mi 15-17		

### Altenpflegeheime

Haus der Diakonie	Augustastr. 7	haus-der-diakonie@diakonie-hattingen-witten.de	Tel. 92 41 0
Martin-Luther-Haus	Waldstr. 51	b.buchs@diakonie-online.org	Tel. 92 31 0
Altenheimseelsorger	Brauckhoff-Rupieper	altenheim-seelsorge@gmx.de	Tel. 9241409

### Diakoniestation

Ulrich Maus	Augustastr. 9	maus@diakonie-online.org	Tel. 2 84 24
-------------	---------------	--------------------------	--------------

### Friedhofsverwaltung

Melissa Munkert	Augustastr. 9	Fax 95 49 21	Tel. 6866117
Kerstin Sulaiman	Mo-Do 9-11, Di 15-17	friedhofhattingen@kirche-hawi.de	Tel. 6867937

### Hausmeister

Maik Osterfeld	Augustastr. 9 Mo/Mi/Fr 7.30-12.30	osterfeld@kirche-hawi.de	0152-52 68 29 49
Cordula Wenekers	Dorfstr. 7-9	wenekers@kirche-hawi.de	Tel. 3 02 08

### Gesamtverband/Ahnenforschung

Marianne Chitralla	Schützstr. 2a, Mo 10-12	chitralla@kirche-hawi.de	Tel. 80754
--------------------	-------------------------	--------------------------	------------

## Öffnungszeiten der St.-Georgs-Kirche

Mo - Sa 10.30 - 12.30 Uhr und So 15.00 - 17.00 Uhr  
15.00 - 17.00 Uhr

JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE;

HILF MEINEM

UNGLAUBEN!

MARKUS 9,24